

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 12. Juni 1920, nachm. 2 Uhr.

Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy

(1809—1847).

1. Sonate für Orgel in B-dur.

Wert 65.

2. Zwei Chöre:

a) Vespergesang.

Komp. Berlin 1833. Erschienen in einem Album bei Bösenberg in Leipzig.

Herr, sei gnädig unserm Fleh'n und neig' unser Herz zu deinem  
Wort. Herr, sei gnädig und schreibe dein Gebot in das Herz, das  
dich suchet!

b) „Denn du allein bist heilig“ (achtstimmig).

Aus der großen Doxologie.

Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein bist  
der Allerhöchste, Jesus Christus mit dem heiligen Geiste in der Herrlich-  
keit Gottes, des Vaters. Amen!

3. „Denn der Herr vergißt der Seinen nicht!“ Arioso aus dem  
„Paulus“.

Denn der Herr vergißt der Seinen nicht, er gedenkt seiner Kinder!  
Fallt vor ihm nieder, ihr Stolzen, denn der Herr ist nahe!

4. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 192, V. 5 u. 6. (Mel. v. W. Vulpinus, 1609.)

Mel.: Christus, der ist mein Leben.

Ach bleib mit deinem Schutze  
Bei uns, du starker Held,  
Daß uns der Feind nicht truke,  
Noch fällt die böse Welt.

Ach bleib mit deiner Treue  
Bei uns, mein Herr und Gott,  
Beständigkeit verleihe,  
Hilf uns aus aller Not.

J. Stegmann, † 1632.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!